

Entlaufen ist den 1. August ein großer schwarzer, langhaariger Hühnerhund ohne Halsband. Wer ihn Ulrichsstraße Nr. 73 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein schwarzer Wachtelhund. Gegen gute Belohnung abzugeben Antonstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Gefunden wurde am Sonntag im Livoli ein Spazierstock. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Katharinenstraße 21, 4. Et.

Gefunden: am Sonntag Nachmittag auf der Serberstraße eine schwarze Atlasmantille. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei Zacharias im Hauptsteueramt.

Der mir bekannte Herr und die Dame, welche am Sonntag im Garten der Oberschenke zu Gohlis meinen Regenschirm an sich genommen und mich später suchten, werden gebeten, selbigen gegen Dank und Belohnung Klosterstraße 4, Restauration, abzugeben.

Gelegtem Wunsche zufolge empfehlen wir hierdurch allen Freunden von improvisierten Sommervergünstigungen — für Erwachsene sowohl als Kinder — die Localitäten „der drei Röhren in Auer“ angelegentlichst. Einrichtungen aller Art, Speisen und Getränke so wie Bedienung sind gut, und ist sowohl für „Lätzchen“ als „Gesang“ ein ausgezeichnetes 6 1/2 oct. Flügel zu billiger Benutzung aufgestellt. Dr. Br. und im Namen von mehreren Familien.

Es is de Menschen Möglichkeit, han se dinn och e Benefiz? Na warten se, da komm ich och rein.

Mecc Mecc Mä. —

Zum heutigen Benefiz des Herrn Saalbach werden dessen Söhne und Freunde ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Hony soit qui mal y penso.

Wo ist Nr. 7? Der Compagnemann.

L. L. Waldschlößchen 48. F. Z.

Stikularion. Sind denn die Mittheilungen in Ihre Hände gekommen? poste restante Nichts! Schwarzes Band — C. H.....

Sopha! Sch... Gasse 7 Abends 1/2 10 Uhr am bewußten Orte. — R.

Es gratuliert dem Herrn J. A. Schulze zum heutigen Wiegenfeste die Erfrischung bei Sonnenstrahlen.

Dem Herrn J. A. Schulze die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste. Die beiden stillen Verehrer.

Spreize Nr. 2.
Auszahlung der Mannschaften bei
Emil Hoffmann am Windmühlenthor.

Die Spreizenmannschaft auf dem Thomasthurm kann ihre Auslösung von Abends 6 Uhr an in Empfang nehmen bei Herrn Gehrmann, Hôtel Garni.

Dank, herzlichsten Dank dem Herrn Prof. Winter in Leipzig für die an mir vollzogene glückliche Augenoperation, wodurch meine Sehkraft wieder geschenkt worden ist. — Möge Gott diesen wackeren Mann noch recht lange zum Segen der leidenden Menschheit erhalten und ihm für die mir erwiesene große Wohlthat die öffentliche Anerkennung zu Theil werden, die er so würdig verdient. Stötteritz, am 31. Juli 1855. J. C. Rosine Pöncke.

Danksagung.

Wir fühlen uns gedrungen, unsern tiefgefühltesten Dank für die uns bei dem schmerzlichen Verluste, den wir durch den Tod unseres innigstgeliebten Vaters, Großvaters, Vaters und Schwagers, Ferdinand Matthees, erlitten, erwiesene Theilnahme und Liebe auszusprechen. Vor Allem Dank dem Herrn Pastor zu Großschocher für die tröstenden Worte, durch die er unsern bitteren Schmerz zu lindern suchte, und Dank für seine freundliche Begleitung am Begräbnistage, so wie auch Dank dem Herrn Cantor zu Großschocher, der mit der ganzen Schule unserm theuren Todten das letzte Geleit gab. Dank dem Herrn M. Kitz für die am Grabe gesprochenen tröstenden und erhebenden Worte. Dank endlich Allen, die auf dem letzten Wege dem für uns zu früh Verstorbenen das Geleit gaben. Möge der Himmel von Ihren Häuptern ein ähnliches herbes Geschick für immer abwenden.

Witwe Matthees,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

** Für die herzliche und aufrichtige, uns allseitig gewordene Theilnahme bei dem uns durch den Tod unserer guten Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Großmutter, der Frau Caroline Thümler geb. Wittig, getroffenen harten Verlust sagen ihren innigsten Dank die Hinterlassenen. Leipzig und Dresden, den 1. August 1855.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, den 1. August 1855.

Louis Lauterbach,

Emilie Lauterbach, geb. Altner.

Allgemeiner Turnverein.

Zehnjähriges Stiftungsfest

Sonntag den 5. August d. J.

Um 10 1/2 Uhr Vormittags Schauturnen der Erwachsenen auf dem Turnplatz. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen. Ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält außerdem eine Einlasskarte zum Schauturnen für einen Gast.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen im Livoli. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

Um 7 Uhr Abends Ball im Livoli. — Die Einlasskarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitglieds anzugeben. — Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder Turnerkleidung oder Ballkleidung erforderlich.

Einlasskarten zum Schauturnen, Tischkarten das Stück zu 10 \mathcal{R} , so wie Einlasskarten zum Ball zu 7 1/2 \mathcal{R} für die Person werden von Montag den 30. Juli bis mit Sonnabend den 4. August d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7—9 Uhr Abends in der Turnhalle ausgegeben.

Leipzig, den 24. Juli 1855.

Der Turnrath.

Wir feiern an diesem Tage den zehnten Geburtstag unseres Vereins. Die Freunde desselben werden mit uns darin das beste Zeugniß für seine innere Gesundheit und Lebensfähigkeit erblicken. Er hat sich dieselbe trotz mancher schweren Tage frisch zu erhalten gewußt.

Möchten sich Alle, welche der guten Sache des Turnens zugethan sind, namentlich aber alle früheren Mitglieder des Vereins, die demselben ein freundliches Andenken im Herzen bewahren, mit uns vereinigen, um den Verein recht frisch und fröhlich in sein zweites Jahrzehnt hinüber zu geleiten!

Wir heißen im Voraus alle herzlich willkommen!

Im Namen des Allgemeinen Turnvereins:
Der Turnrath.

Die Belagerung von Sebastopol en relief.

Da obiges Kunstwerk, treu nach der Natur gefertigt, nur noch bis den 4. August in Weiss's Restauration zur Ansicht aufgestellt ist, so hat man den Preis auf 2 1/2 \mathcal{R} gr. herabgesetzt, damit dasselbe Jedermann in Augenschein nehmen kann.